

Protokoll Kommunalen Behindertenbeirat

06.02.2025; 17:00 – 18:30 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Haus 2, Cafeteria

Anwesende: 11 stimmberechtigte Mitglieder (insgesamt 13 Teilnehmer); 1Gäste: Frau Dr. Kolb (Beigeordnete), Herr Wagner (GF Stadtwirtschaft); Herr Müller (Tiefbauamtsleiter), Frau Bänsch (SB ÖPNV), Frau Böhnki

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung durch Herr Elschner

Beschlussfähigkeit vorhanden

Tagesordnung wurde einstimmig angenommen

2. Protokollkontrolle

Das Protokoll zur Sitzung vom 09.01.2025 wurde mit 10 Ja-Stimmen angenommen.(1 Enthaltung) Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

3. Austausch mit dem Tiefbauamt und der Stadtwirtschaft

- Verlegung der Haltestelle aus der Hausknecht-Straße in die Breitscheid-Str.
- Begründung: Die Hausknecht-Str. ist vom Aufbau, Beschaffenheit und Größe für den Busverkehr nicht geeignet und dadurch in einem sehr schlechten Zustand. Ein barrierefreier Ausbau der Haltestelle ist auf dem schmalen Bürgersteig nicht möglich. Die Haltestellen stadtauswärts und stadteinwärts sollen zur besseren Orientierung möglichst immer gegenüberliegen.
- Für die Bewohner der Senioreneinrichtung wird der Weg zur Haltestelle zwar etwas länger (etwa 200m), allerdings ist das Erreichen des Haltestellenbereiches und die Nutzung beim Ein- und Ausstieg barriereärmer als in der Hausknecht-Str.
- Die Verlegung soll möglichst noch 2025 erfolgen. Ein vollständig barrierefreier Umbau der Haltestelle kann allerdings erst in folgenden Jahren erfolgen.
- Der Beirat stimmt dem Vorhaben einstimmig zu.

- Herr Müller präsentiert die Vorschläge für Kleinmaßnahmen (50 T€ Budget) zur Verbesserung der Barrierefreiheit und bittet um weitere bis 14.02.2025 an Frau Böhnki:

- o Bordabsenkungen: am Schwanseebad; LSA am Steinbrückenweg; Gegenseite am Taubacher Radweg; LSA 4.1 Kreuzung am Kegeltor; Feuerwehrzufahrt Soproner Str.-Moskauer Str.; Falkstraße-Übergang Müller-Hartung-Str.

Hinweise aus dem Beirat:

- o Akustische Signalgeber an der LSA an der Post
 - o Querungssituation vom Weimarhallenpark über die Bad Hersfelder Str. im Bereich Asbachstraße
- Die Sitzhöhe im Wartehaus der Haltestelle Nähe Clarglass ist zu niedrig. Eine Prüfung wird im Rahmen der Gesamtbaumaßnahmen zugesichert.
 - Eine optische Kennzeichnung der Bordabsenkungen wird gewünscht, damit diese nicht aus Unwissenheit zugeparkt werden. Herr Müller stellt in Aussicht, dies bei den Baumaßnahmen zur Bordabsenkung zu prüfen. Es wird sich allerdings aus Kostengründen nicht überall realisieren lassen.
 - Herr Wagner kündigt Busfahrschulungen im Umgang mit Menschen mit Behinderungen an. Der BBR bietet seine Unterstützung an und zeigt sein deutliches Interesse sich in diese Schulungen einzubringen.

4. Kommunalen Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK

- Neue Formulierung im 2. Handlungsfeld „Arbeit und Beschäftigung“ zum Thema der Werkstätten für Menschen mit Behinderungen.
(Anhang)
Abstimmung: einstimmig
Frau Böhnki stellt dies am 10.02.2025 im FSA vor

5. UN Staatenbericht (Herr Elschner) wird aus zeitlichen Gründen vertagt

6. Sonstiges

- Die Besichtigung des Schulneubaus an der Hart wird möglichst auf Mai verschoben. (Frau Böhnki)
- Einladung zum außerparlamentarischen Bündnis (Herr Elschner-Anhang)
- Wahlprüfsteine werden von der Parität zur Verfügung gestellt (Herr Elschner-Anhang)
- Ein Schreiben des Landesbehindertenbeauftragten zu den Selbstbedienungsautomaten verliert Herr Elschner (Anhang)
- Frau Böhnki spricht die Einladung zur Sitzung des Seniorenbeirates am 19.02.25 aus. (Anhang)

Die nächste Sitzung ist am 06.03.2025 um 17:00 Uhr in der Cafeteria der Stadtverwaltung zum zweimal verschobenen Thema UN Staatenbericht (Herr Elschner) statt.

Protokoll: U. Böhnki

07.02.2025